

Für alle Stadtteile:

Wie stehen Sie zu Ortsbeiräten mit eigenem Haushalt und Verbesserung der Mitspracherechte der Bürgerschaft bei allen städtischen Vorhaben, die den Stadtteil betreffen?

Wir sind der Meinung städtische Vorhaben sind den Profis - also uns - zu überlassen. Ortsbeiräte werden abgeschafft, bekommen aber einen Haushalt.

Wie stehen Sie zur Aufstellung einer Gestaltungssatzung für die bebauten Gebiete, um den Wildwuchs nach § 34 BauGB Einhalt zu gebieten, da in Zukunft eine sich verstärkende Dynamik des Immobilienmarktes stattfinden wird?

Dies wird von uns umgehend umgesetzt. Es werden nur Hochhäuser und Mauern genehmigt.

Wie stehen Sie für die Verlagerung des HEAG-Betriebshofes an einen zentraleren Standort als an die periphere Lage in Wixhausen zu Lasten hochwertiger landwirtschaftlicher Flächen?

Wir werden den Betriebshof in Erzhausen bauen lassen. Sollen die sich doch drum kümmern.

Wie stehen Sie zu der Sicherung der landwirtschaftlichen Flächen im Norden und Westen von Arheilgen und im Osten von Wixhausen auch als wichtige Freiraumpotentiale für den Klimaschutz und die Naherholung?

Diese Areale müssen streng gesichert werden. Es ist nicht vertretbar, dass unsere Landwirtschaft durch Raub, Wildschäden und nächtliche Urinierer so sehr geschädigt wird. Eine Mauer ringsherum sollte für alle Beteiligten die beste Lösung darstellen. In 5 Jahren kippen wir dann alles mit Beton zu (s.6.).

Wie stehen Sie zur Entwicklung einer alternativen Ost-West Verkehrsplanung für die nördlichen Stadtteile, der GSI und der umliegenden Kommunen, auch unter Einbeziehung innovativer Verkehrskonzepte?

Wir befürworten dies außerordentlich stark und sehen uns bereit bei der zukünftigen ICE-Anbindung Wixhausens auch Zugeständnisse an weitere Stadtteile zu machen. Mit vorangetriebener Flächenversiegelung kann es auch bald einen zweiten zukünftigen Flugtaxibahnhof geben, wie wir es für den Friedensplatz vorsehen.

Wie stehen Sie zur Errichtung von Elektroladesäulen an publikumsintensiven Bereichen?

Elektroladesäulen sollen unbedingt in publikumsintensiven Bereichen stehen. Nur somit wird gewährleistet, dass die Einkommensstarke Elite ihre Privilegien auch vorzeigen kann. Was nützt uns ein teurer Tesla, wenn niemand uns dafür beneidet?

Wixhausen

Wie stehen Sie zur Aufstellung eines Entwicklungskonzeptes für den Stadtteil Wixhausen als selbstständiges Ortszentrum?

Da Wixhausen praktisch tot ist, lohnt es nicht über weiteres nachzudenken. Pech gehabt.

Wie stehen Sie zum Erhalt der medizinischen und pharmazeutischen Grundversorgung in Wixhausen?

Da Wixhausen praktisch tot ist, lohnt es nicht über weiteres nachzudenken. Pech gehabt.

Arheilgen

Wie stehen Sie zu einer Förderung einer die Erhaltung des historischen Ortskerns berücksichtigenden Bebauung zwischen der Frankfurter Landstraße und der Unteren Mühlstraße im Rahmen des geltenden Bebauungsplans?

Wir werden uns für den Erhalt des historischen Straßenverlaufs zwischen den neu zu bauenden Hochhäusern einsetzen.

Wie stehen Sie zur Zusammenfassung der beiden Buslinien in Arheilgen zu einem Ringbus einschließlich Ausstattung der Bushaltestellen mit Wartehäuschen?

Ringbusse haben den Nachteil, dass sie nur im Kreis fahren. Wir aber wollen voraus, wollen nicht warten. Busse werden sowieso bald durch Flugtaxi ersetzt.

Kranichstein

Wie stehen Sie zum im Masterplan DA 2030+ ausgewiesenen Stadtteilzentrums zwischen dem EKZ Am See und der Neuen Mitte/Fasaneriezentrum durch neue Randbebauungen mit Öffentlicher Nutzung (Gastronomie...)?

Mehr Kneipen klingt gut, 2030 ist uns aber zu spät.

Wie stehen Sie zur Verlegung des Kranichsteiner Bahnhofs zur Straßenbahnwendeschleife südlich des Bahnübergangs Jägertorstraße?

Wir finden es wichtig, dass man nach einer langen Nacht in den Kneipen direkt von der Straßenbahn in den Dampfzug umsteigen kann. Die Kosten dafür sind egal.

Wie stehen Sie zu einer Aufwertung des Luise-Büchner-Bürgerzentrums inklusive neuer Raumangebote für die Nachbarschaftshilfe „Hiergeblieben“?

Dazu von uns ein klares jein.